
Info-Brief Nr. 3 vom 31. März 2013

Hallo liebe Schotterfreunde,

der Winter ist zwar immer noch nicht vorüber, aber der Start zur zehnten Schotter-Cup-Saison war verheißungsvoll. Zur Rallye Wittenberg kamen nicht weniger als 46 Schotter-Cup-Teams – keine Rekordzahl, aber auf alle Fälle eine sehr zufriedenstellende Beteiligung, auch ohne die 318is. Leider gab es eine sehr hohe Ausfallquote.

1. Bulletin

Mit diesem Schreiben erhaltet ihr das Bulletin Nr. 1. Es enthält die Register-Nummer der Serie, eine Klarstellung zur Wertung der „großen“ Lausitz-Rallye und die geänderte Diesel-Wertung, die bereits im Infobrief Nr. 2 vorgestellt wurde.

2. Rallye Lutherstadt Wittenberg am 16. März 2013

Zwei Berichte aus dem Rallye-Magazin sind angehängt, außerdem die Schotter-Cup-Tabelle.

Wittenberg erfreute uns bei ihrer Jubiläumsveranstaltung mit einem neuen Rallyezentrum. Der Hängerparkplatz blieb allerdings der alte (und somit weit entfernt), die Strecken waren auch aus den letzten Jahren bekannt. Fanden die Besichtigungen noch bei winterlichen Verhältnissen statt, änderte sich der Zustand während der Rallye dann in Richtung „Frühling“ mit Matsch und Sand, die Rinnen wurden immer tiefer.

Gratulation nach Westfalen: Rainer Keck und Stefan Hab waren von Beginn an überlegen und erzielten einen Schotter-Cup-Hattrick mit Siegen in der Lausitz, im Siegerland und jetzt in Wittenberg. Gratulation nach Niederbayern: Alois Scheidhammer und Willi Trautmannsberger prügeln den Diesel-Astra so schnell über die Pisten, dass sie Preußen – mit ganz knappem Vorsprung – als Schotter-Cup-Spitzenreiter verlassen konnten.

Gratulation an die Junior/innen: Alle vier Junior-Teams haben sich wacker, zum Teil sogar hervorragend, bewährt und viele Punkte gesammelt.

Dankeschön nach Finnland und in die Tschechische Republik: Obwohl die FIA die Teilnahme von Ausländern an nationalen Serien nicht vorsieht, haben Tero Røyhkiö, Timo Hallia und Petri Reinikainen die lange Anreise aus Finnland nicht gescheut und sind mit deutscher Tageslizenz gestartet. Jiří Tošovský und Josef Král sind als Inhaber von internationalen Lizenzen des tschechischen Verbandes zu unserem Bedauern nicht wertungsberechtigt; wir werden sie aber weiterhin als inoffizielle Schotter-Cup-Familienmitglieder führen.

3. Roland-Rallye Nordhausen am 27. April 2013

Zunächst die schlechte Nachricht: Der langjährige Rallyeleiter Heinz Sievert, der den Schotter-Cup nach Nordhausen geholt hat, muss sich wegen eines schweren Rückenleidens in diesem Jahr sehr stark einschränken. **Die gute Nachricht:** Die „zweite Reihe“ des Clubs mit Orga-Leiter Torsten Fischer, Sportleiter Henry Hahn und Website-Macher Henryk Müller rückt nach vorn, Remo Palm aus Bad Schmiedeberg übernimmt die Funktion des Rallyeleiters.

[Info-Brief Nr. 3 vom 31. März 2013 \(Seite 2\)](#)

Die Genehmigungen für die Rallye sind bereits eingeholt. Es wird wieder drei Wertungsprüfungen geben, von denen der legendäre Rundkurs „Gehege“ mit 88% Asphalt/Pflaster und 12% Schotter mitten in Nordhausen ebenso bekannt ist wie der Klassiker bei Hörningen und Herreden mit einem Schotteranteil von 75%. Geplant ist eine neue Strecke im Süden von Nordhausen mit rund 80% Schotteranteil; allerdings hat der anhaltende Winter die notwendigen Arbeiten an einem kurzen Teilstück bisher verhindert. Der MSC Nordhausen hofft jetzt auf gutes Frühlingswetter und hat für den Notfall eine Alternative im Hinterkopf.

Deshalb kommt die Ausschreibung verzögert. Sie ist mittlerweile beim ADAC Hessen-Thüringen zur Genehmigung eingereicht worden. Als Anlage senden wir euch die vorläufige Ausschreibung, die genehmigte Ausschreibung könnt ihr euch von der Website www.roland-rallye.de in einigen Tagen herunterladen.

Auch das Nennformular ist angehängt. **Bis zum 14. April beträgt das Nenngeld für Schotter-Cup-Teams nur 130 Euro**, beim regulären Nennschluss am 21. April 150 Euro.

Bei den Standorten ändert sich in Nordhausen nichts gegenüber dem Vorjahr. Die Dokumenten- und Technische Abnahme finden am Freitagabend und am Samstagmorgen beim TÜV im Stadtteil Bielen statt, östlich von Nordhausen direkt an der Bundesstraße B80 neben McDonalds (Navi-Adresse: Im Krug 8, 99734 Nordhausen). Hier ist auch der Platz für Wohnmobile, Camping und Hänger. Nach der Abnahme zieht das Rallyezentrum um in die Nordhäuser Innenstadt, ins Schul- und Sportzentrum am Petersberg (Navi-Adresse: Petersberg 1, 99734 Nordhausen). Dort ist für Wohnmobile und Hänger kein Platz.

Die Roland-Rallye steht 2013 zum sechsten Male im Schotter-Cup-Kalender. Aus bescheidenen Anfängen hat sich die Rallye stetig entwickelt, musste aber zweimal Nackenschläge verkraften, die von außen kamen (2009 Abnahme nach neuen Überrollkäfig-Vorschriften, 2011 wegen unverständlicher Spoko-Entscheidungen. Das hat zu einem sehr kleinen Feld im Jahr 2012 geführt; wo Nordhausen dann – sportlich wie organisatorisch - die beste Roland-Rallye der letzten zehn Jahre erlebt hat. Deswegen: Kommt nach Thüringen!

Viele Grüße

Kerstin Munkwitz und Alfred Gorny